

daß er in fünf Jahren in keine Kirche gekommen wäre; dafür ging er lieber in die Fosselle wo gutes Bamberger Bier geschenkt würde, und in die Comödie, wo es doch etwas zu Lachen gäbe.

B. Da sieht Er es ja. Glaubt er denn daß solche Leute, so lange sie Bamberger Bier haben, und in die Comödie gehen können, in ihrem Leben zum Nachdenken kommen werden?

W. Das glaube ich freylich nicht.

B. Wenn also der liebe Gott solche Leute zum Nachdenken bringen will; so kann er ja nicht anders, er muß sie bisweilen etwas hart angreifen. Da legt er denn den einen auf das Krankenbette, dem andern läßt Er die Frau oder die Kinder sterben, dem dritten das Haus abbrennen, dem vierten den Weizen verhageln. Bisweilen verhängt er aber Landplagen, unter denen der Krieg freylich die größte und kräftigste ist.